

AquaVolta®

Exquisite  
Wasserionisierer



Handbuch  
von  
Karl Heinz Asenbaum

Stand: 19.5.2020

# Was ist AquaVolta®?

AQUAVOLTA®



Der Markenbegriff AquaVolta® setzt sich zusammen aus dem lateinischen Begriff für Wasser (**Aqua**) und dem Namen des Erfinders der Batterie, **Alessandro Volta**. Er steht für **elektroaktiviertes Wasser**. Ursprünglich sprach man in Deutschland von Elektrolyt-Wasser, später „Aktivwasser“. Im englischen Sprachraum wird es oft als „reduced“ oder „ionized“ water bezeichnet. Hergestellt wird elektroaktiviertes Wasser mithilfe eines Wasserionisierers durch die sogenannte Diaphragma-Elektrolyse.

Das Kennzeichen von AquaVolta® ist, dass es eine negative elektrische Spannung gegenüber einer Messelektrode aufweist, ein sogenanntes **negatives Redoxpotential**. Je niedriger das Redoxpotential, desto höher ist die Bereitschaft des Wassers, Elektronen abzugeben. Pro 0,018 Volt (18 Millivolt) niedrigerem Redoxpotential verdoppelt sich diese Bereitschaft. AquaVolta® hat ein um 300 bis 700 Millivolt niedrigeres Redoxpotential als Leitungswasser oder Mineralwasser aus der Flasche.

Durch seine hohe Bereitschaft Elektronen abzugeben, wird AquaVolta® auch als **antioxidatives Wasser** bezeichnet. Es wird aber nicht nur von Ärzten zur Therapie eingesetzt, sondern etabliert sich auch aufgrund seines angenehmen Geschmacks als modernes Alltagsgetränk. Als hauptverantwortlich für die antioxidative Kraft von AquaVolta® gilt aus heutiger wissenschaftlicher Sicht der **Gehalt an gelöstem Wasserstoffgas (H<sub>2</sub>)**. Daneben wird der zum Trinken bestimmte Teil des Wassers **auch im pH-Wert angehoben**.

# Wasserstoff – Die Grundbegriffe

Es besteht kein Zweifel, dass Wasserstoffgas die interessanteste Form alternativer Energien der Zukunft darstellt. Denn 1 kg Wasserstoff bringt 33,33 kWh/kg auf die Straße, da kann weder Benzin (12 kWh/kg) noch Erdgas (max. 13,1 kWh/kg) mithalten. Wasserstoff mit dem Symbol H für Hydrogenium („Der Wasser-Erzeuger“) ist das häufigste Element im Universum. Er stellt 75 % der Gesamtmasse unseres Sonnensystems dar. Aber auf unserem Planeten Erde ist er eher Mangelware. Nur 0,12 % der Gesamtmasse bestehen aus Wasserstoff. Das meiste davon ist als  $H_2O$  als „energieloses“ Wasser in den Ozeanen gebunden. **Wasser,  $H_2O$** , ist Wasserstoffgas  $H_2$ , das bereits durch Sauerstoff verbrannt wurde. Dies geschieht zum Beispiel bei der Umwandlung von Zucker aus der Nahrung in Energie. Wasserstoff stellt also nicht nur bei Brennstoffzellen in Autos, sondern auch bei Zellen im Körper Energie zur Verfügung. Das **Wasserstoffatom H** besteht nur aus einem positiv geladenen Kern, dem Proton, der von einem negativ geladenen Elektron umkreist wird. Man nennt dieses kleinste aller Atome auch „naszierenden“ Wasserstoff: Das bedeutet „Wasserstoff in der Geburtsphase“, denn ein H-Atom bleibt nicht lange allein, sondern bildet mit einem zweiten H-Atom dann das, **was wir gewöhnlich Wasserstoff nennen,  $H_2$** . Eine weitere Bezeichnung für das Wasserstoffatom H ist „Wasserstoffradikal“.

Oft verwechselt wird Wasserstoffgas  $H_2$  mit dem **Wasserstoff-Ion  $H^+$** . Dies entspricht einem H-Atom ohne Elektron, kurzum es ist ein einzelnes Proton. Positiv geladene Wasserstoff-Ionen sind das Maß der „Säure“. Sie entstehen zum Beispiel durch Abspaltung eines **Hydroxid-Ions ( $OH^-$ )** von Wasser ( $H_2O$ ). Sind mehr Hydroxid-Ionen als Wasserstoff-Ionen ( $H^+$  Ionen) in einer wässrigen Lösung, reagiert diese basisch, überwiegen die  $H^+$  Ionen (Protonen), reagiert diese sauer.

**Negativ geladene Wasserstoff-Ionen  $H^-$**  (Hydrid-Ionen) gibt es theoretisch auch. Sie sind aber so instabil, dass sie dauerhaft nur in Verbindungen vorkommen.



# Basisches H<sub>2</sub>-Wasser aus dem Aquavolta® Exquisite

**Molekularer Wasserstoff** ist neben dem **basischen pH-Wert** der interessanteste Punkt bei der Herstellung von basischem Aktivwasser. Während die Basizität des Wassers lange stabil bleibt und sogar das Kochen oder Mixen überstehen kann, bleibt, verduftet der Großteil des flüchtigen Wasserstoffs innerhalb einer Viertelstunde, wenn man ihn offen herumstehen lässt. Man kann das leicht nachvollziehen, wenn man an ein Wasser denkt, das wir alle kennen: Auch ein mit Kohlensäure angereichertes Sprudelwasser geht schnell aus und schmeckt schal, wenn man es offen stehen lässt.

Daher bietet ein Wasserionisierer gegenüber gekauftem Wasserstoffwasser in Beuteln, langsam arbeitenden H<sub>2</sub>-Keramikfiltern oder Wasserstoffboostern, die nur kleine Mengen Wasser produzieren können, einen bedeutenden Vorteil: Man bekommt sein basisches Wasserstoffwasser sofort. Man bekommt es in beliebiger Menge und kann auch eine Großfamilie problemlos damit versorgen. Man muss es nirgendwohin umfüllen oder einlagern, man kann und sollte es auch kurzfristig, am besten gleich bei der Produktion trinken. Auf dem Aquavolta® Exquisite sollte eigentlich draufstehen: „Dieses Wasser ist zum sofortigen Verzehr bestimmt.“

Das ist aber kein Muss! Denn das Wasser ist abgesehen vom Wasserstoff bestens haltbar und bleibt basisch. Vor allem ist es durch den 10-stufigen Innenfilter perfekt gefiltert und aktiviert. Und ein Wasserionisierer hat eben noch eine weitere Filterstufe, die es sonst nicht gibt: In der Elektrolysezelle werden nämlich **unerwünschte Anionen wie Nitrat, Chlorid, Phosphat und Sulphat** aus dem Wasser gezogen. Das macht das Wasser saugfähig für saure Schlacken im Körper und hilft so beim Entsäuern und entgiften. Kein noch so teurer Umkehrosmosefilter bietet diese besondere Wasserqualität.



1. 10 + 1 Stufen Filtrierung
2. 6 Sorten Wasser
3. Trinkwasser - Entsäuerung
4. Trinkwasser-anreicherung mit Basen (pH steigt)
5. Trinkwasser-anreicherung mit Wasserstoff-gas (molekulares H<sub>2</sub>)

# Kapitelübersicht

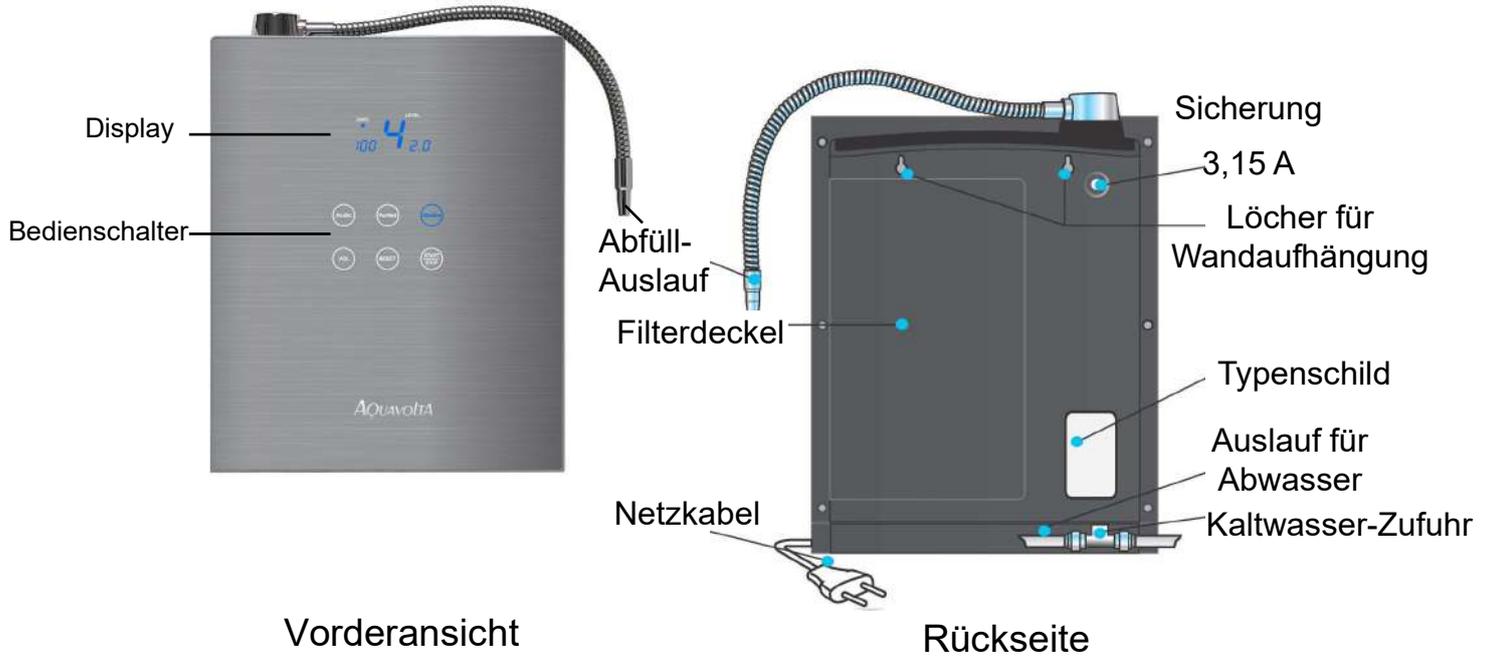
- 06 – Allgemeine Sicherheitshinweise
- 07 – Überblick
- 08 – Bedienfeld
- 09 – Lieferumfang
- 10 – Steckverbinder und Schläuche
- 11 – Die 3 Anschlussmöglichkeiten
- 12 – Anschluss am Wasserhahn
- 13 – Anschluss am Eckventil
- 14 – Anschluss mit Montagering
- 15 – Wasserionisierer anschließen
- 16 – Die 6 Betriebsarten
- 17 – Einstellung der pH-Leistung
- 18 – Einstellung der Audio-Unterstützung
- 19 – Der Innenfilter
- 20 – Die Filterstufen
- 21 – Filterwechsel
- 22 – Manuelle Regentkalkung
- 23 – Handhabung der pH-Tropfen
- 24 – Durchfluss einstellen
- 25 – Reinigung und technische Daten
- 26 – Problemlösungen
- 27 – Nicht nur trinken!
- 28 – Service und Garantie



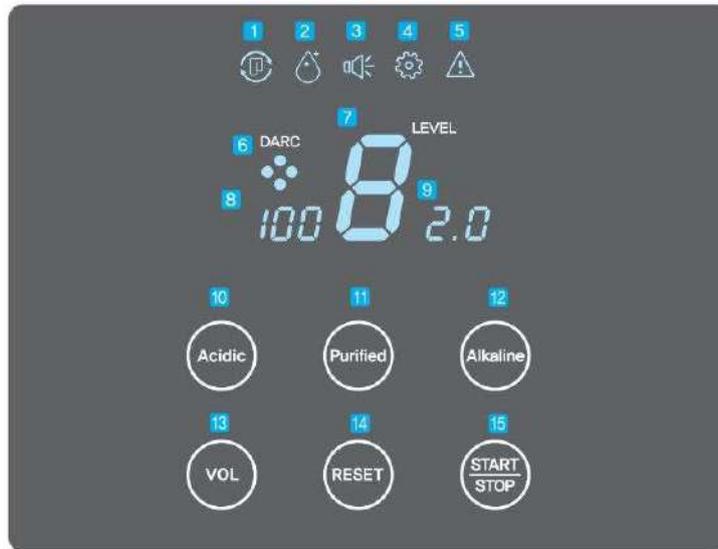
# Allgemeine Sicherheitshinweise

- Bedienen Sie das Gerät nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.
- Sie dürfen das Gerät nicht mit Wasser über 35 Grad C betreiben. Sollten Sie es an eine Mischbatterie anschließen, achten Sie bitte penibel darauf, dass kein heißes Wasser in das Gerät fließt.
- Verwenden Sie das Gerät nur mit 220 Volt.
- Tragen Sie dafür Sorge, dass Kinder keinen Zugriff auf das Gerät haben.
- Setzen Sie das Gerät nie unter Wasser. Zum Reinigen reicht ein feuchtes Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Reinigungsmittel.
- Lassen Sie das Gerät nie fallen.
- Setzen Sie das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung oder Temperaturen unter 0 oder über 50 Grad C aus.
- Stellen Sie das Gerät nicht in feuchte oder verschmutzte Räume.
- Stellen Sie das Gerät nicht im Freien auf
- Verwenden Sie das Netzkabel nicht, wenn es beschädigt ist oder das Kabel geknickt wurde.
- Stellen Sie keine schweren oder spitzen Gegenstände auf das Netzkabel.
- Fassen Sie keine mit dem Stromnetz verbundenen Teile mit feuchten Fingern an.
- Verwenden Sie nur Wasser in Trinkwasserqualität.
- **Sie können kein entionisiertes Wasser, z.B. aus einer Umkehr-Osmose-Anlage verwenden. Es ist ein Leitwert von mindestens 50 TDS-ppm erforderlich.**
- Öffnen Sie weder den Bedienhahn noch das Basisgerät und unternehmen Sie im Fall eines Defekts keine Reparaturversuche. Trennen Sie das Gerät im Defektfall sofort vom Stromnetz, schließen Sie die Wasserzufuhr und verständigen Sie Ihren Händler.

# Überblick



# Bedienfeld



1. Filterwechsel erforderlich
2. Anzeige der Selbstreinigung
3. Lautstärkeregelung aktiv
4. Gerät im Einstellmodus
5. Fehlermeldung (siehe Handbuch)
6. DARC-Flussumkehr (nach jeder vierten Anwendung)
7. Anzeige der gewählten Stufe
8. Filter Rest-Lebensdauer in Prozent
9. Durchfluss-Anzeige: Hier 2,0 Liter/min.
10. Acidic: Knopf für Sauerwasser-Ausgabe (nicht zum Trinken)
11. Purified: Knopf für nicht ionisiertes, nur gefiltertes Wasser ohne Elektrolyse
12. Alkaline: Knopf für Ausgabe von basischem Wasserstoffwasser (zum Trinken)

13. Lautstärkeregler der Ansagen

14. Filter RESET Knopf (5 Sek. Drücken zum Zurücksetzen der Anzeige nach Filterwechsel)

15. Start/Stop Knopf der Wasserausgabe

# Lieferumfang

Der AquaVolta® Exquisite ist in einem Karton verpackt. Bitte bewahren Sie diesen Karton nach dem Auspacken für eventuelle Einsendungen zur Inspektion auf. Das Gerät ist bereits mit der Filterpatrone im Inneren des Gehäuses bestückt.



Der flexible Edelstahl-Auslaufschlauch ist bereits eingeschraubt. Sie müssen nur die Schutzhülle entnehmen. (3)  
Als weiteres Zubehör finden Sie:

- ¼ Zoll Schlauch zum Zuschneiden in passende Länge für Zufluss und Abfluss. (4)
- Adaptersatz (5a) für den Anschluss des Umlenkventils mit Perlator (5b) (Abbildung ähnlich)
- Winkelabsperrentil 3/8 Zoll mit Regulierhebel (6) zum Anschluss des AquaVolta® Exquisite am Eckventil. (Andere Gewindegrößen sind auf Anfrage im Umtausch erhältlich)
- Indikatorfläschchen mit Tropfpipette und Farbskala (7) zur Kontrolle des pH-Werts. (Abbildung ähnlich)
- Ersatzsicherung (8) und Schrauben und Dübel für die Wandaufhängung (ohne Bild)

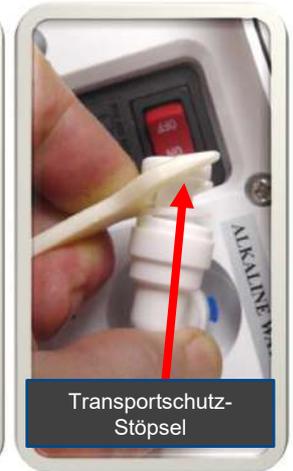
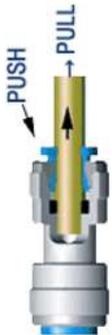


- Separat geliefert wird eine Entkalkungspumpe (9) mit Anschluss-Schlauch und 500 g Zitronensäure (10).
- Ebenfalls im Lieferumfang enthalten ist ein ¼ Zoll Regulier- und Absperrventil (11) zur Durchflussregelung am Wassereingang.



# Umgang mit den Steckverbindungen für Schläuche

1. Die Ausgänge IN und OUT auf der Unterseite des Geräts sind mit mit Transportverschluss-Stöpsel verschlossen.  
**Diese Kappen müssen Sie vor der Montage entfernen.**
2. Hierzu muss der auf der Schemazeichnung mit PUSH dargestellte Ring nach unten gedrückt werden während man gleichzeitig am eingesteckten Schlauch oder Stöpsel PULL zieht.
3. Mit etwas Geschick geht es mit den Fingern. Notfalls mit dem einem kleinen Gabelschlüssel oder einer Fonduegabel. **Bewahren Sie die Kappen bitte für Transporte auf. Sie schützen vor auslaufendem Wasser.**
4. Wenn Sie die Stöpsel wieder einstecken wollen: Einfach hineindrücken.
5. **Auf dieselbe Art und Weise können Sie die Schlauchverbindungen durch Hineindrücken herstellen und ggf. wieder lösen. Merke: Zum Lösen der Schlauchverbindungen dürfen diese nicht unter Wasserdruck stehen.**
6. Der Schlauch für den Sauerwasser-Ausgang sollte mindestens 30 cm lang bleiben.



# Die 3 Anschlussmöglichkeiten des Geräts



**1. Umlenkperlator (A):** Bei dieser einfachsten Methode wird der Ionisierer mit einem Umlenkperlator (A) am Wasserhahn installiert, mit dem man mittels eines Hebels wahlweise Wasser zum Wasserhahn oder zum Ionisierer zuführen kann. Diese Installationsform kann auch von einem handwerklich nicht Begabten schnell selbst durchgeführt werden.

Diese Methode **nicht möglich, wenn es sich um einen Wasserhahn an einem Niederdruckboiler handelt.**



**2. Winkelabsperrventil (B) mit Bohrung:** Dabei erfolgt die Wasserzufuhr durch eine Abzweigung vom Kaltwasser-Eckventil.

**Achtung:** Diese Installation am Eckventil sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Es ist in der Regel auch eine Bohrung für den ¼ Zoll Anschluss-Schlauch durch die Küchenplatte oder den Beckenrand erforderlich.



**3. Winkelabsperrventil (B) ohne Bohrung mit Montage-Ring (C):**

Auch hier erfolgt die Wasserzufuhr durch eine Abzweigung vom Kaltwasser-Eckventil.

Diese Installation am Eckventil sollte von einem Fachmann durchgeführt werden. Es muss dabei zwar kein Loch durch den Spültisch gebohrt werden. Jedoch muss zur Montage des Montagerings (C), der bereits eine Bohrung für den Zuführungsschlauch besitzt, vorübergehend der vorhandene Wasserhahn von der Wasserzufuhr abgetrennt werden.

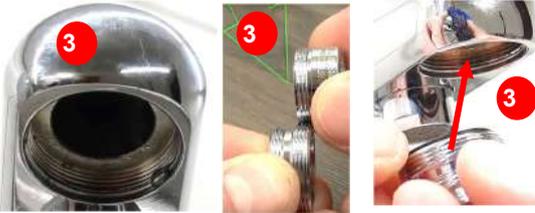
**Das Zubehör für alle 3 Anschlussmöglichkeiten des Geräts ist vollständig im Lieferumfang enthalten.**

Die genaue Montageanleitung jeder Methode finden Sie auf den folgenden Seiten

# Montieren: Umlenkperlator am Wasserhahn



1. Vorhandenen Perlator linksrum abschrauben.
2. Falls Außengewinde, Schritt 3 überspringen.



3. Falls Innengewinde, einen passenden Umkehradapter aus dem Zubehör auswählen und inklusive der schwarzen Gummidichtung (oben!) rechtsrum einschrauben.



4. Überwurfmutter vom Umlenkperlator abschrauben und über passend gekürzten (Schere) ¼ Zoll Schlauch schieben. Diesen auf den Nippel aufstecken und Überwurfmutter festdrehen.



5. Nun den Umlenkperlator inkl. **Dichtung** auf dem Außengewinde festdrehen und mit Schlauch ausrichten, wie auf dem letzten Bild zu sehen.

Video: <https://www.youtube.com/watch?v=Ce7Ef2997RY>  
QR-Code siehe oben rechts.

# Wasserzulauf vom Kaltwasser Eckventil mit Bohrung. (Installateur)

1. Öffnen Sie den Kalt-Wasserhahn, um Druck abzulassen. Drehen sie bei laufendem Kaltwasser das Kaltwasser Eckventil rechtsrum ab, bis oben kein Wasser mehr austritt.
2. Lösen Sie bei abgedrehter Wasserzufuhr am 3/8" Eckventil die Zuführungsleitung zum Kaltwasserhahn Ihrer Spüle.
3. Montieren Sie das Winkelabsperrventil zwischen das Eckventil und die Zuführungsleitung des Kaltwasserhahns.
4. Prüfen Sie dann die Dichtigkeit, indem Sie den **grauen Hebel quer** stellen und den Drehknopf des Eckventils **bei geschlossenem Wasserhahn** öffnen.
5. Stecken Sie ein passend zugeschnittenes Ende des weißen 1/4" Schlauches **fest** in die Ringkupplung des Winkelabsperrventils. Achten Sie darauf, dass dabei der graue Hebel am Winkelabsperrventil in der Position „geschlossen“ (4) steht.
6. Je nach der geplanten Position des Wasserionisierers müssen Sie nun ein **Loch** für den 1/4" Zuführungs-Schlauch in die Spüle oder Küchenplatte bohren. Der Schlauchdurchmesser beträgt 6,3 mm.



Video Crashkurs Installation:  
<https://www.youtube.com/watch?v=nsB66ZgZ6nM>

# Wasserzulauf vom Kaltwasser Eckventil mit Montage-Ring. (Installateur)

**Die Schritte 1 – 3 entsprechen dem Vorgehen auf der vorigen Seite.**

4. Falls Ihr Wasserhahn auch einen Warmwasseranschluss hat, müssen Sie diesen in analoger Weise vom zugehörigen Eckventil abschrauben.

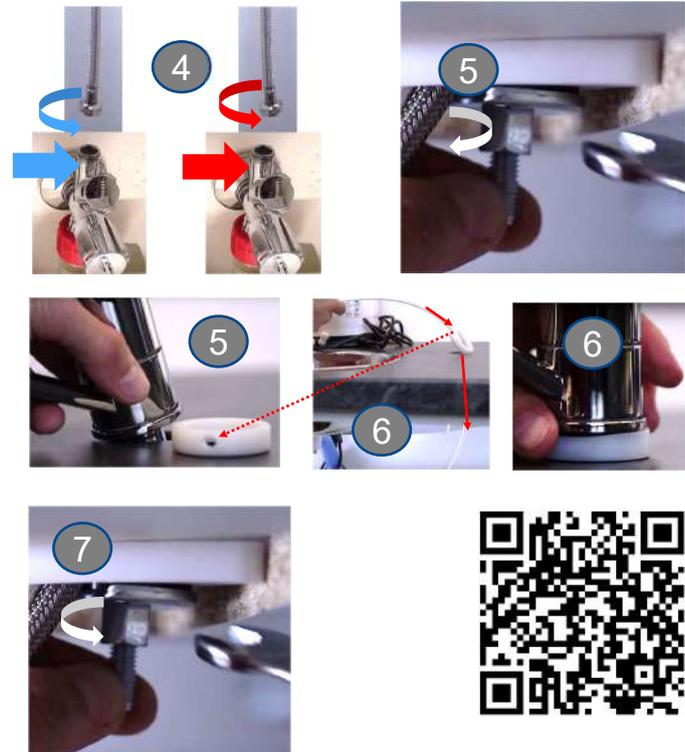
5. Schrauben Sie nun die Halterung des Wasserhahns unter der Spüle ab und entnehmen Sie den Hahn mit Zufuhrschlauch/-schläuchen.

6. Führen Sie den ¼“ Schlauch von außen nach innen durch die Bohrung im Montage-Ring (Dichtung nach unten!) unter die Spüle und platzieren Sie den Wasserhahn auf dem Montagering.

7. Nun den Wasserhahn wieder befestigen.

**Die weiteren Schritte führen Sie bitte so durch wie die Schritte 3 – 5 auf der vorigen Seite. Vergessen Sie nicht, den Warmwasseranschlauch ebenfalls wieder mit seinem Eckventil zu verbinden.**

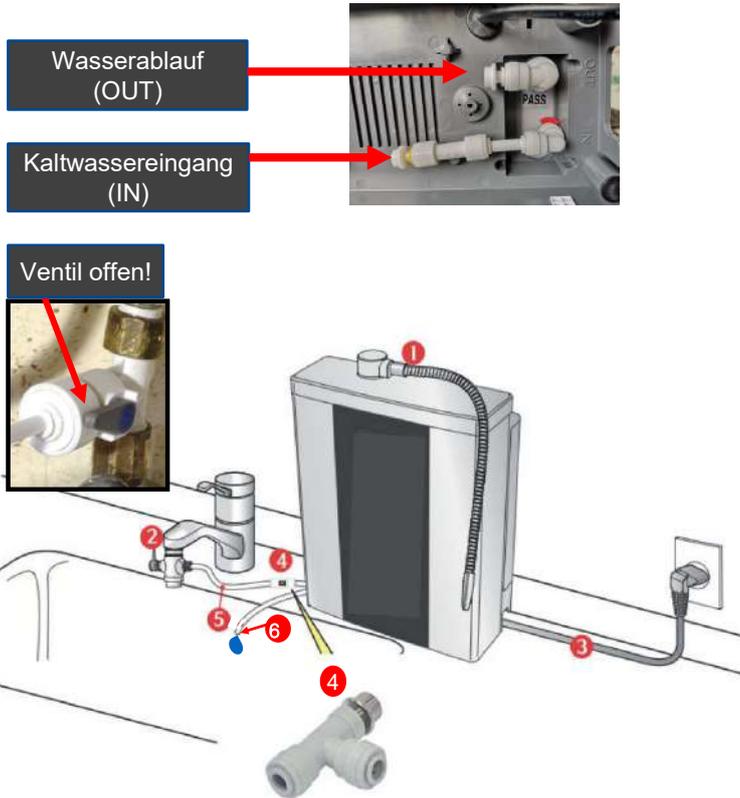
**Das lästige Bohren durch die Spüle entfällt.**



Video dazu:

<https://www.youtube.com/watch?v=lg7nOM5yTYE>

# Anschluss des Wasserionisierers (Für alle Anschlussarten)



Auf der Unterseite finden Sie den Kaltwassereingang (IN) und den Wasserablauf (OUT). Nach Entfernung von Transportschutzstöpsel (S.11) drücken Sie den weißen Zuführungsschlauch fest in die untere Buchse und ein mind. 30 cm langes Schlauchstück in die obere.

Egal, welche Anschlussart Sie gewählt haben: Zwischen den Zuführungsschlauch (5) und den Ionisierer sollte das Regulier- und Absperrventil (4) eingesetzt werden.

Achten Sie bei der Positionierung des Geräts darauf, dass der Wasserablauf (6) über dem Ablaufbecken positioniert ist. Das Gerät kann auch über der Spüle an die Wand gehängt werden.

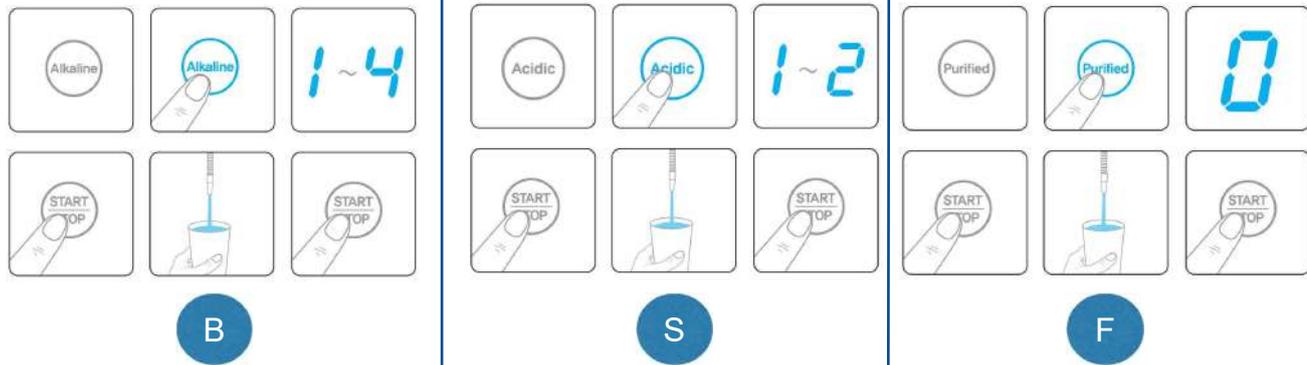
Wenn Sie alle Anschlüsse auf Dichtigkeit und Funktion geprüft haben, schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an (3)

1.Flexibler Auslauf  
4. Dichtungsring

2.Umschaltventil mit Perlator  
5.Schlauch für Kaltwasserzuführung vom Wasserhahn zum Wasserionisierer.

3.Stromkabel

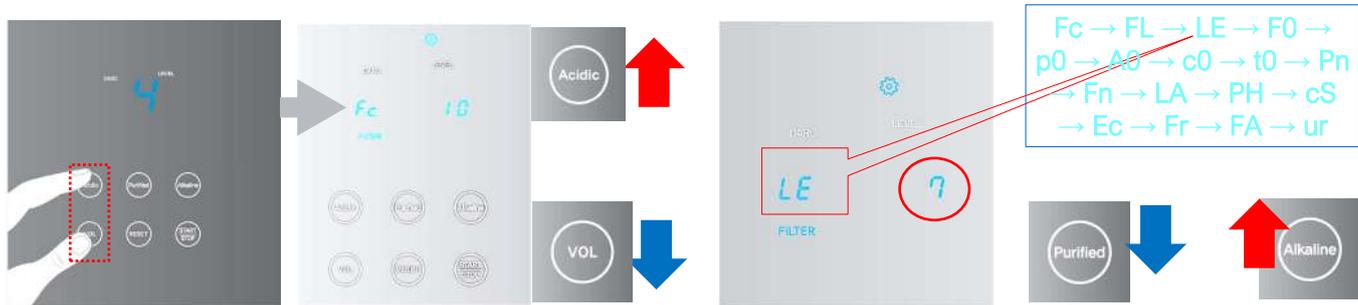
# Die 6 Betriebsarten basisch, sauer oder gefiltert



So bestimmen Sie, **welche Wassersorte zum abzapfen aus dem oberen Abfüll-Auslauf des Geräts fließen soll:**

- Zuerst wählen Sie ALKALINE (B = basisch) oder ACIDIC (S = sauer) oder PURIFIED (F = nur gefiltert) aus. Durch mehrfaches Drücken können Sie bei B – Basisch vier und bei S – Sauer - zwei Stufen anwählen.
- Der Zapfvorgang (Z) startet und stoppt mit Start/Stop Knopf.
- Aus dem Ablaufschlauch (O) kommt bei B-Einstellung saures Wasser, bei S-Einstellung basisches Wasser und bei C-Einstellung gefiltertes Wasser.
- **Auch bei B und S ist alles Wasser immer gefiltert!**

# Einstellungen der pH-Leistung



Ihr Gerät ist im Auslieferungszustand auf weiches bis mittelhartes Wasser eingestellt. Bei härterem Wasser muss mehr Strom durch die 7 eingebauten Elektroden geschickt werden, um die erwünschte pH-Erhöhung von bis zu 2 pH-Stufen zu ermöglichen. Hierzu ist eine Umstellung im Administrator Menü erforderlich.

1. Für Feineinstellungen im Administrator Menü drücken Sie gleichzeitig für 5 Sekunden auf die Tasten ACIDIC und VOLUME, bis **Fc** aufleuchtet.
2. Mit ACIDIC können Sie nun innerhalb der 16 Einstellungskürzel nach vorne, mit VOL rückwärts springen.
3. Springen Sie zum Kürzel **LE** und stellen Sie den rechts von **LE** angezeigten Wert auf **7**, indem Sie die Tasten ALKALINE (Erhöhen) und PURIFIED (Verringern) entsprechend oft drücken.
4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe durch Antippen von START/STOP.
5. **Verändern Sie die übrigen Einstellungen im Softwaremenü auf keinen Fall ohne vorherige Rücksprache mit einem Servicemitarbeiter.** Unsachgemäße Softwareeinstellung kann zum Garantieverlust führen.

# Einstellungen der Audio Unterstützung



Ihr Gerät produziert drei verschiedene Tonsignale: Diese können leise, mittel oder laut ausgegeben werden.

1. Quittungston nach Knopfdruck
2. Sprecher-Ansagen in 7 Sprachen
3. Begleitmelodien beim Abfüllprozess (Alkaline Melodie / Melodie für Purified / Warnklingel für Acidic)

Wenn Sie die VOL Taste antippen, blinkt die Lautstärkeanzeige und zeigt den zuletzt eingestellten Wert ( 1 bis 9) an. Durch erneutes Drücken der VOL Taste können Sie den Wert zu Ihrer Wunscheinstellung verändern. Die Ziffern 1 – 9 bedeuten dabei folgende Ausgabekombinationen

Ziffer	1	2	3	4	5	6	7	8	9
<b>Quittungston</b>	leise	mittel	laut	leise	mittel	laut	leise	mittel	laut
<b>Ansage</b>	nein	nein	nein	leise	mittel	laut	leise	mittel	laut
<b>Melodie</b>	nein	nein	nein	nein	nein	nein	leise	mittel	laut

Beispiel: Sie wollen nur leise Ansagen ohne Melodie hören (4). Tippen Sie VOL, bis Stufe 3 erscheint. Beim nächsten Drücken halten Sie die VOL Taste für **3** Sekunden gedrückt. Dadurch wird Auswahl 4 gespeichert.

Sollten Sie eine andere **Ansagen-Sprache** als Deutsch wünschen, stehen 6 weitere Sprachen zur Verfügung. Deren Kennziffern sehen Sie in der Tabelle rechts. Zur Auswahl drücken Sie gleichzeitig für 5 Sekunden auf die Tasten ACIDIC und VOLUME, bis **Fc** aufscheint. Danach tippen Sie **10 x ACIDIC**, bis **LA** angezeigt wird. Mithilfe von ALKALINE (aufwärts) oder PURIFIED (abwärts) wählen Sie nun die gewünschte Sprachziffer aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Start/Stop Taste.

Ziffer	Sprache	No	Sprache
1	Korean	6	Russian
2	Englisch	7	Hindi
3	Chinese	8	Korean
4	Deutsch	-	
5	Spanish	-	

# Der Innenfilter

Der Innenfilter hinter der rückwärtigen Klappe ist für eine Kapazität von 3.600 Litern ausgelegt. **Unabhängig davon gilt, dass er auch bei geringerem Verbrauch nach einem halben Jahr gewechselt werden muss.**

Es handelt sich um einen **10-stufigen** Kombinationsfilter für alle bekannten Schadstoffe im Wasser. Er besteht aus Gewebe- und Sedimentfilterschichten, hochverdichteten Filtervliesen, einem Carbon-Block, silberdampftem Bambus Aktivkohle-Granulat, antibakteriell und elektroaktivierend wirkenden Keramikmodulen, sowie Calciumsulfid zur Chlorentfernung.

Bei Überschreiten der Filterkapazität leuchtet die Warnlampe (1) am Display auf. Nun den Filter bitte zügig durch einen neuen Originalfilter ersetzen. Wie Sie den Filter wechseln, erfahren Sie auf der folgenden Seite.

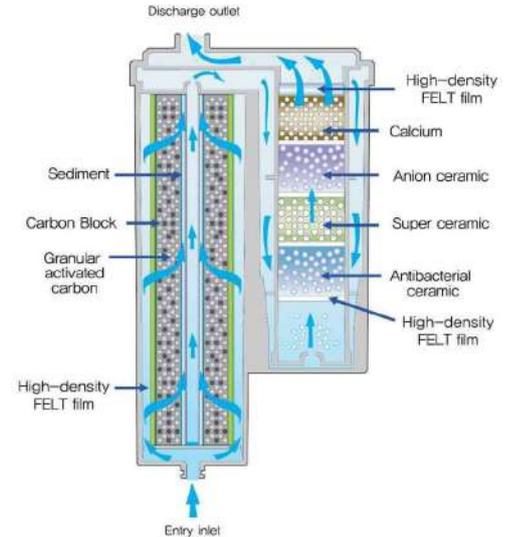
## Filterüberwachung nach Austausch zurücksetzen:

- Durch folgende Prozedur teilen Sie dem Gerät bitte mit, dass der Filter erneuert wurde.
- **Tippen Sie kurz auf die RESET Taste. Danach halten Sie die RESET Taste 5 Sekunden lang gedrückt.**
- Sobald Sie ein akustisches „Bing“ Signal hören, ist die Filterkapazitätsanzeige zurückgesetzt.



# Die 10 Stufen des Innenfilters

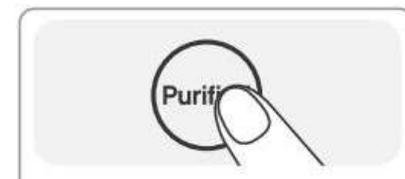
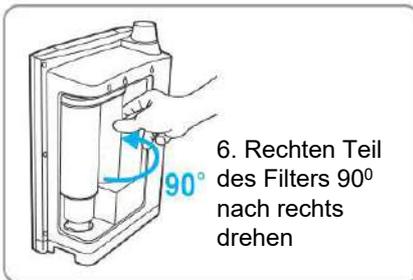
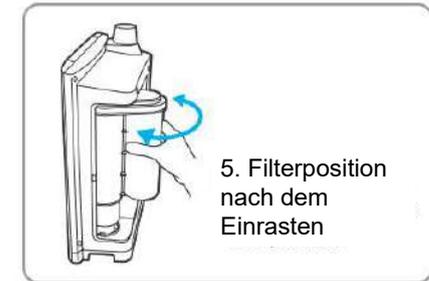
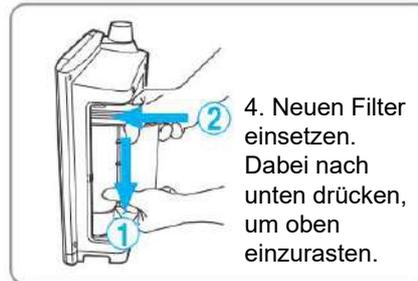
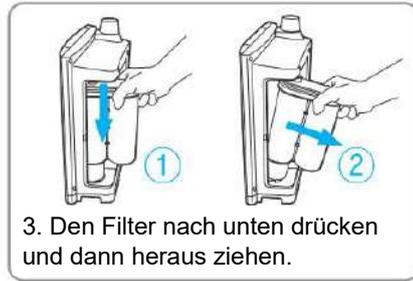
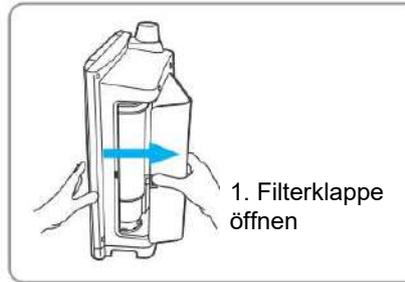
- ① Filzfolie mit hoher Dichte - Filterfilm gegen Rost und Schmutz.
- ② Aktivkohleblockfilter - Entfernt Mikroverunreinigungen wie Rost, Schmutz, Sand und Staub in Wasser und absorbiert / entfernt organische chemische Stoffe wie Chlorsäurebestandteile, Trihalogenmethan, Phenol usw
- ③ Aktivkohlegranulat – Wie Aktivkohleblock, aber 10-Stufen silberbedampft zur Keimabtötung.
- ④ Sedimentfilter - Entfernt Partikel größer als  $3\mu\text{m}$
- ⑤ Vliesfilter - Ablagerungen, Schmutz und Schwebstoffe entfernen
- ⑥ Antibakterielle Zeolith-Keramik - Sterilisation von schädlichen E. coli und anderen Bakterien, entfernt / absorbiert Verunreinigungen und schädliches Schwermetall (Zeolith: poröses Material)
- ⑦ Superkeramik - Hohe Ferninfrarotstrahlung (katalysiert den Stoffwechsel), verbessert den Wassergeschmack und erhöht den Vibrationseffekt des Halbleitermaterials Quarz
- ⑧ Anionenkeramik - Sorgt durch Massentladung von Anionen ( $> 800\text{ cm}^3$ ) für erfrischenden Geschmack.



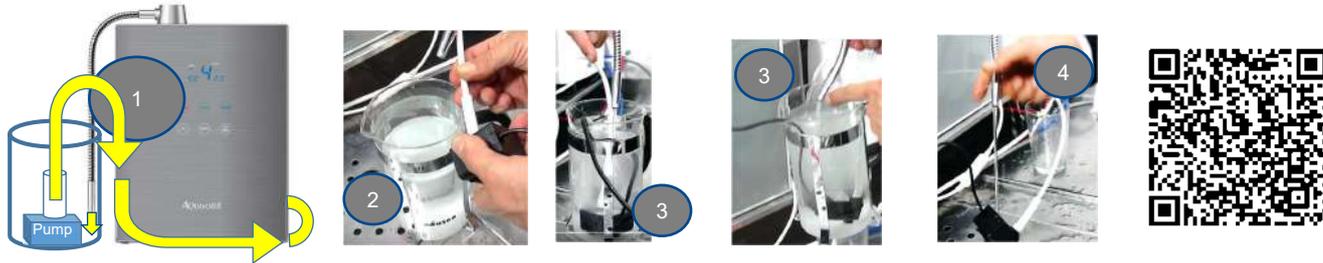
- ⑨ Calcium (Chlorentfernung) - Entfernung von restlichem Chlor. Liefert das Mineral Calcium
- ⑩ Filzfolie mit hoher Dichte - Entfernt restliche Ablagerungen, Schmutz und Schwebstoffe

# Filterwechsel

Vergessen Sie nicht, nach dem Filterwechsel den RESET des Filterzählwerks durchzuführen. 5 Sekunden RESET drücken.



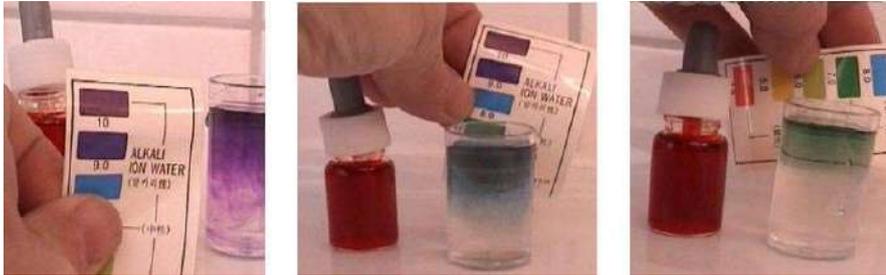
# Manuelle Regelentkalkung



**Der AquaVolta® Exquisite ist mit dem vollautomatischen DARC-Flussumkehrsystem ausgestattet**, das eine Verkalkung der Elektrolysezelle nachhaltig verhindert. Dennoch hinterlässt basisches Aktivwasser im übrigen System Kalkspuren, die periodisch beseitigt werden müssen. Das Entkalkungszubehör besteht aus einer Entkalkungspumpe mit weichem Schlauch und einem Entkalkerpulver (Zitronensäure), das Sie als Bio-Entkalker auch in jeder Drogerie erhalten. Zusätzlich benötigen Sie ein Gefäß (z.B. Messbecher) zum Einlegen der Pumpe und Einfüllen des Entkalkungsmittels. Die Entkalkung sollte alle 1 – 6 Monate erfolgen, je nach Ihrer Wasserhärte und der produzierten Wassermenge. Der YouTube Link und QR-Code führen zu einem Schulungsvideo.

- Verbinden Sie die Pumpe mit dem Abwasserschlauch und bereiten Sie eine 30-40 C Grad warme Lösung mit 3 Esslöffeln Zitronensäurepulver in einem Messbecher zu. (2). Platzieren Sie dann die Pumpe in der Flüssigkeit.
- Positionieren Sie den Edelstahl Flexschlauch so über dem Pumpengefäß, dass die dort austretende Flüssigkeit in das Gefäß zurückgeführt wird. Auf diese Weise wird der in (1) abgebildete Kreislauf erzeugt.
- Nun setzen Sie für 5-10 Sekunden den Betriebsmodus PURIFIED in Gang , damit das System entlüftet wird. Danach den Wasserfluss durch OFF-Drücken schließen.
- Dann stecken Sie den Netzstecker der Pumpe in eine Steckdose (220 V) und warten, bis die Pumpe einen Kreislauf erzeugt hat, sodass das Entkalkungsmittel über den Flexschlauch in das Pumpengefäß zurückfließt. (3)
- Nach ca. 1 Stunde entfernen Sie die Pumpe vom Stromnetz und halten Sie über das Spülbecken zur Reinigung. (4). Dazu setzen Sie den Ionisierer erneut im Modus PURIFIED für ca. 1 Minute in Gang, sodass die Pumpe durch das durchfließende Wasser von Resten des Entkalkers befreit wird. (4)

# Handhabung der pH Indikator Tropfen



Die rote Flüssigkeit in dem mitgelieferten Tropffläschchen dient zur Bestimmung des pH-Werts von Wasser. (Abbildung ähnlich) Entscheidend ist dabei die Verfärbung, die einem bestimmten pH-Wert auf der Farbskala entspricht.

- Die Tropfen sind entflammbar. Daher vor Hitze und offenem Feuer schützen.
- Nicht trinken! Vor Kindern fernhalten! Kontakt mit Augen und Haut vermeiden. Bei Augenkontakt die Augen mit reichlich Wasser spülen und sofort einen Arzt aufsuchen. Beim Verschlucken Erbrechen herbeiführen und sofort zum Arzt.
- Vorsichtig handhaben und die Flüssigkeit nicht auf Textilien tropfen.
- Zur Messung ein kleines Glas mit Wasser füllen und 3-5 Tropfen zugeben.
- Die Farbe ändert sich sofort und kann mit der Farbskala verglichen werden. Wenn Sie neue Tropfen kaufen, verwenden Sie immer die mitgelieferte Farbskala, da sich die Farben unterscheiden können.
- Basisches Aktivwasser (oben links, leicht lila) hat einen pH zwischen 9 und 9,5..
- Leicht basisches Wasser (oben Mitte, blau) hat einen pH-Wert von pH 8-9
- Leitungswasser (oben rechts) ist normalerweise im Bereich von pH 7
- Achtung: Schütten Sie die gemessene Flüssigkeit in den Ausguss. Nicht trinken!
- Falls das Basische Aktivwasser auf Stufe 4 nicht den gewünschten Trink pH zeigt, müssen Sie den Wasserdurchfluss verändern. Größerer Durchfluss verringert den pH-Wert, kleinerer Durchfluss erhöht ihn, weil das durchfließende Wasser dann längeren Kontakt mit den Elektroden hat. Merke: In Europa werden im sauren Bereich selten die angezeigten Werte erreicht. Es genügt, die basische Trinkstufe durch Wasserflussveränderung einzuregulieren. Wie das geht, erfahren Sie auf der Folgeseite.





## Außenreinigung und Aufbewahrung. Technische Daten.

- Wischen Sie das Äußere des Geräts oder des Bedienhahns mit einem feuchten sanften Lappen ab.
- Lagern Sie das Gerät bei Zimmertemperatur und nicht bei direkter Sonneneinstrahlung.
- Bei Nichtbenutzung über eine Woche oder nach einem Transport, muss das Gerät 3-5 Minuten lang durchgespült werden (PURIFIED Betrieb).
- Bei Nichtbenutzung über 4 Wochen, bitte Filter entnehmen und in einer Plastiktüte im Kühlschrank aufbewahren. Vergessen Sie bei Rückkehr nicht, den Filter wieder einzusetzen und ihn 3-5 Minuten durchzuspülen.

Hersteller: Aquacentrum für AquaVolta®	
Modell	AquaVolta® Exquisite. Weltweites Exklusivmodell mit 1039 cm <sup>2</sup> Elektrodenfläche auf 7 spezialplatinieren Titanelektroden (galvanisch mehrfachbeschichtet). 4 Stufen Basisches Wasser. 2 Stufen saures Wasser. 1 x Gefiltertes Wasser.
Maße	38,5 x 28,4 x 13,5 cm
Filterleistung	10-stufiger Aktivkohle + Aktivkeramik + Zeolith Filter für Schadstoffe > 3µm: Keime, Chemikalien, Pestizide, Medikamentenrückstände, Hormone, Schwermetalle. Elektrolytische Diaphragma Membran als 11. Filterstufe für Nitrat-, Chlorid- und Phosphat – Anionen. Ionen von Calcium, Magnesium, Kalium und Natrium bleiben erhalten.
Gewicht Gerät/Bedienhahn	6 kg
Stromdaten	SMPS-Netzteil. 3,15 A/250 W (maximum)/220 – 240 V AC
Wasserdruckbereich/Durchflussmenge	0,5 – 6 kg/cm <sup>2</sup> /1 -3 Liter pro Minute
Entkalkungsmethode	Hartwassertauglich durch patentierte DARC permanente Flussumkehr + Umpolung 25

# Problemlösungen

Symptom	Kontrollieren	Lösungsmöglichkeiten
Kein Strom. On/Off leuchtet nicht	Korrektur des Sitzes des Netzsteckers? Sicherung defekt?	Netzstecker fest einstecken. Ggf. Sicherung austauschen.
Trotz beleuchtetem ON/Off kaum oder gar kein Wasserdurchfluss	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eckventil oder Winkelabsperrventil verschlossen?</li> <li>Schlauch geknickt?</li> <li>Wasserdruck zu gering?</li> <li>Wasser gefroren?</li> <li>Filter blockiert?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ventil öffnen.</li> <li>Schläuche gerade richten.</li> <li>Druck auf Mindestdruck erhöhen (1,0 l/Minute)</li> <li>Warten, bis Leitung wieder frei ist.</li> <li>Filter austauschen</li> </ul>
Aktivwasser nicht basisch genug	<ul style="list-style-type: none"> <li>Ist der Wasserdurchfluss zu schnell?</li> <li>Fließt kein Sauerwasser ab?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasserdurchfluss mit dem grauen Hebel am Winkelabsperrventil unter der Spüle reduzieren.</li> <li>Konsultieren Sie Ihren Händler</li> </ul>
Plötzlicher Wasserstopp beim Abfüllen	Wurde länger als 10 Minuten am Stück abgefüllt?	Automatische Abschaltung bei Überlastung. Warten, bis ON-Off Anzeige wieder leuchtet
Wasseraustritt beim Filter	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nicht korrekt eingesetzt?</li> <li>Kommt Wasser aus dem Gerät?</li> </ul>	Falls der Filter nicht richtig sitzt, stoppen Sie bitte die Wasserzufuhr und ziehen Sie den Netzstecker. Verständigen Sie Ihren Händler.
Wasser schmeckt seltsam	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lange nicht benutzt?</li> <li>Zu stark basisch?</li> <li>Filterwechsel verpasst?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wasser 3-5 Minuten im PURIFIED Modus durchspülen</li> <li>Wasserdurchfluss mit dem grauen Hebel am Winkelabsperrventil unter der Spüle erhöhen</li> <li>Tauschen Sie den Filter aus</li> </ul>
Aktivwasser ist trüb oder sondert Kalk ab	Geht die Trübung nicht nach 10 Sekunden weg?	Dies ist eine normale Ausfällung von Calciumcarbonat während der Relaxation des Aktivwassers. Spuren können mit Entkalker beseitigt werden.

# Basisches Aktivwasser– Nicht nur trinken!



- Trinken Sie bis zu 0,3 l Wasser pro 10 kg Körpergewicht täglich.
- Der **AquaVolta® Exquisite** kann genügend Wasserstoff im Wasser einlagern, dass es sich auch zum Einlegen von Nahrungsmitteln eignet, die dadurch aufgefrischt werden. Dazu benutzen Sie am besten immer die Alkaline Stufe 4.
- Legen Sie Früchte, Salate, Schnittblumen, rohe Eier, Fisch, Fleisch und Gemüse für 15-30 Minuten in frisches basisches Wasserstoffwasser Stufe ALKALINE 4 ein. Derartige Nahrungsmittel erfrischen sich durch die Aufnahme von Wasserstoff, der sogar durch Eierschalen geht. Durch das Eindringen von Wasserstoff sinkt das Redoxpotential des Lebensmittels, was zum Beispiel der Lebensmittelprüfer Prof. Dr. Manfred Hoffmann für ein Zeichen höherer Lebensmittelqualität hält. Rühren Sie Milchpulver, Diätpulver, Fitnesspulver etc. mit basischem Wasserstoffwasser an. Lösen Sie Mineralien- und Vitaminmischungen darin auf. Auch dabei sinkt das Redoxpotential in günstiger Weise durch die Rolle von gelöstem Wasserstoff.
- Kaufen Sie sich Saftkonzentrate – möglichst mit BIO-Siegel. Damit machen Sie Schluss mit Schleppen und Umweltverschmutzung durch Getränkeverpackungen. Kein Hersteller auf dem Markt kann bisher Säfte mit besserem Redoxpotential liefern. Siehe: Asenbaum, K. H., Elektroaktiviertes Wasser, München 2016, S. 42 ff.
- Mixen Sie alkoholische Drinks und Cocktails mit Wasserstoffwasser. Sie werden milder, der Geschmack kommt besser zur Geltung. Machen Sie sich Eiswürfel aus Wasserstoffwasser.
- Nach Alkoholgenuss trinken Sie 2 Gläser am Abend sowie 2 Gläser am nächsten Morgen auf nüchternen Magen.
- Geben Sie Ihren Haustieren (Hunden, Katzen ...) wasserstoffreiches basisches Aktivwasser zu trinken und beobachten Sie, wie sich das Fell und die allgemeine Gesundheit positiv verändert.

# Service und Garantie

Zuständig und Ansprechpartner für Garantieleistungen ist Ihr Händler. Dies gilt insbesondere für Zusagen, welche die zweijährige gesetzliche Gewährleistung übertreffen. Sämtliche Garantiezusagen werden daher auf dem Kaufbeleg (Rechnung) Ihres Händlers aufgeführt.

Hersteller, Generalvertrieb und Servicezentrum:  
Aquacentrum, Inh. Yasin Akgün  
Münchener Str. 4A – 85748 Garching bei München  
[www.aquacentrum.de](http://www.aquacentrum.de)

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihren **Aquavolta® Exquisite**, z.B. über Montage und Spezialeinstellungen in Form von Texten und Videos.



[Link zur Website des Geräts.](#)

**EG-Konformitätserklärung**

**CE**

Fa. Aquacentrum,  
Inh. Dipl. Ing (TU) Yasin Akgün  
Münchener Str. 4 A  
85748 Garching b. München

**AQUACENTRUM**

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt:

Produktbezeichnung: AquaVolta Exquisite  
Wasserionisierer  
Typenbezeichnung: ab 2019  
Baujahr:

allen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinien **Elektrische Betriebsmittel (2006/95/EG)** und **Elektromagnetische Verträglichkeit (2006/42/EG)** entspricht.

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:

DIN EN 55014-1:2000+A1+A2:2002  
DIN EN 55014-2:1997+A1:2001  
DIN EN 61000-3-2:2006  
DIN EN 61000-3-3:1995+A1:2001+A2:2005  
DIN EN 61335-1:2002+A1:2004+A11:2004+A12:2008  
DIN EN 61000-3-2:2006  
DIN EN 50366:2003+ A1:2005

München,  
28.11.2019

**AQUA CENTRUM MÜNCHEN**

Dipl. Ing. (TU München) Yasin Akgün  
Inhaber Aquacentrum